

**Amtliche Bekanntmachungen
der
Hochschule für Musik und Tanz Köln**

07.11.2023

Nr. 166

Inhaltsverzeichnis:

	Seite
I. Anhang zur Eignungsprüfungsordnung für die Bachelor of Music-Studiengänge sowie für den Studiengang Bachelor of Arts Tanz der Hochschule für Musik und Tanz Köln Fachspezifische Bestimmungen vom 01.10.2023	1
II. Beitragsordnung des Kölner Studierendenwerks AöR vom 10.10.2023	35

Herausgeber: Der Rektor der Hochschule für Musik und Tanz Köln Prof. Tilmann Claus

Die Ordnungen/Satzungen wurden im Rahmen der Normenprüfung in NRW (DL-RL-Gesetz NRW) überprüft.
Redaktion: Martina Wetzel, Dez. 2, Prüfungsamt

**Anhang zur Eignungsprüfungsordnung für die
Bachelor of Music-Studiengänge sowie für den
Studiengang Bachelor of Arts Tanz
der Hochschule für Musik und Tanz Köln**

Fachspezifische Bestimmungen vom 01.10.2023

1	Studiengang Bachelor of Music Blechbläser (Horn, Posaune, Trompete, Tuba)	4
1.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach	4
1.2	Pflicht- und Nebenfächer	4
2	Studiengang Bachelor of Music Chordirigieren	5
2.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach	5
2.2	Pflicht- und Nebenfächer	5
3	Studiengang Bachelor of Music Elektronische Komposition	6
3.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach	6
3.2	Pflicht- und Nebenfächer	6
4	Studiengang Bachelor of Music Elementare Musikpädagogik.....	7
4.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach	7
4.2	Pflicht- und Nebenfächer	9
5	Studiengang Bachelor of Music Evangelische Kirchenmusik.....	11
5.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach	11
5.2	Pflicht- und Nebenfächer	11
6	Studiengang Bachelor of Music Gesang.....	12
6.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach	12
6.2	Pflicht- und Nebenfächer	12
7	Studiengang Bachelor of Music Gitarre	13
7.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach	13
7.2	Pflicht- und Nebenfächer	13
8	Studiengang Bachelor of Music Harfe	14
8.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach	14
8.2	Pflicht- und Nebenfächer	14
9	Studiengang Bachelor of Music Historische Instrumente (Blockflöte, Cembalo, Gambe, Laute)	15
9.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach	15

9.2	Pflicht- und Nebenfächer	16
10	Bachelor of Music Holzbläser (Fagott, Klarinette, Oboe, Querflöte, Saxophon)	17
10.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach	17
10.2	Pflicht- und Nebenfächer	17
11	Studiengang Bachelor of Music Instrumentale Komposition	18
11.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach	18
11.2	Pflicht- und Nebenfächer	18
12	Studiengang Bachelor of Music Instrumental-/Gesangspädagogik	19
12.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach	19
12.2	Pflicht- und Nebenfächer	21
13	Bachelor of Music Jazz/Pop	22
13.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach	22
13.2	Pflicht- und Nebenfächer	24
14	Bachelor of Music Katholische Kirchenmusik	25
14.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach	25
14.2	Pflicht- und Nebenfächer	25
15	Studiengang Bachelor of Music Klavier	26
15.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach	26
15.2	Pflicht- und Nebenfächer	26
16	Studiengang Bachelor of Music Mandoline	27
16.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach	27
16.2	Pflicht- und Nebenfächer	27
17	Studiengang Bachelor of Music Orchesterdirigieren	28
17.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach	28
17.2	Pflicht- und Nebenfächer	28
18	Studiengang Bachelor of Music Orgel	29
18.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach	29
18.2	Pflicht- und Nebenfächer	29
19	Studiengang Bachelor of Music Schlagzeug/Pauke	30
19.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach	30
19.2	Pflicht- und Nebenfächer	30
20	Studiengang Bachelor of Music Streicher (Kontrabass, Viola, Violoncello, Violine)	31
20.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach	31
20.2	Pflicht- und Nebenfächer	32
21	Studiengang Bachelor of Music Tonsatz/Musiktheorie mit den Profilen <i>Pädagogischer Tonsatz/Hörerziehung</i> und <i>Künstlerischer Tonsatz</i>	33
21.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach	33

21.2	Pflicht- und Nebenfächer	33
22	Studiengang Bachelor of Arts Tanz	34
22.1	Jeweiliges künstlerisches Hauptfach	34

1 Studiengang Bachelor of Music Blechbläser (Horn, Posaune, Trompete, Tuba)

1.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

Horn - Posaune - Trompete -Tuba	
Vorauswahl (digital)	Aufnahme des Eignungsprüfungsprogramms als Video
Prüfungsanforderungen	Zwei Werke aus verschiedenen Stilepochen Dauer der Prüfung: 15 Minuten Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.

1.2 Pflicht- und Nebenfächer

Instrumentales Nebenfach Klavier	
Prüfungsanforderungen	Zwei originale Klavierwerke verschiedener Epochen im Schwierigkeitsgrad von etwa Bach, Kleine Präludien; Schumann, Album für die Jugend; Bartok, Mikrokosmos II-III; Dauer: bis 10 Minuten

Musiktheorie	
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Elementare Satzlehre: Schriftlicher Test: Bestimmung von Tonhöhen, Intervallen und Tonarten, Tonleitern, Mehrklängen und Umkehrungen, Beherrschen einfacher harmonischer Grundkenntnisse • Gehörbildung: Schriftlicher Test (Diktat): Zwei- und Dreitonfolgen, Skalen, Melodien, Zweiklänge, Mehrklänge und Umkehrungen, Rhythmen Dauer insgesamt: 90 Minuten

2 Studiengang Bachelor of Music Chordirigieren

2.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

Chordirigieren	
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt.
Prüfungsanforderungen	<p>a) Vortrag von drei anspruchsvollen Klavierstücken aus verschiedenen Stilepochen. Der Vortrag eines anspruchsvollen Stückes auf einem anderen Instrument (ggf. auch Gesangsvortrag) kann mit zur Beurteilung herangezogen werden.</p> <p>b) Vom Blatt Spiel aus vierstimmigen Bach-Chorälen in alten Schlüsseln, aus leichteren Chorpartituren und Klavierauszügen der Oratorienliteratur.</p> <p>c) Nachweis eines ausgebildeten Gehöres: Praktische Prüfung am Klavier (rhythmisch, melodisch, harmonisch) und vom Blatt Singen einer Chorstimme.</p> <p>d) Vorbereitetes Dirigat aus vorher bekannt gegebenen Chorpartituren.</p> <p>Dauer: 20 Minuten Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.</p>

2.2 Pflicht- und Nebenfächer

Schriftliche Teilhauptfachprüfungen	
Prüfungsanforderungen	<p>• Gehörbildung: Klausur: ein- bis vierstimmige Diktate in verschiedenen Stilen Dauer: 60 Minuten</p> <p>• Tonsatz: Klausur: Harmonisierung gegebener Vorlagen modulatorischer Satz nach historischem Vorbild (Klassik oder Romantik), zweistimmiger polyphoner Satz nach historischem Vorbild vokal (Renaissance) oder instrumental (Barock) Dauer : 3 Stunden</p>

3 Studiengang Bachelor of Music Elektronische Komposition

3.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

Elektronische Komposition	
Vorauswahl (digital)	Arbeitsproben: Erwartet werden mindestens drei Werke, die ganz oder teilweise mit elektronischen Medien realisiert wurden, ggf. mit Partituren.
Prüfungsanforderungen	<p>a. Hauptfachprüfung Kolloquium: Vorstellung und Diskussion weiterer auf Anforderung eingereichter Werke, Fragen zur musikalischen Ästhetik, zu künstlerischen Zielsetzungen und zu Vorkenntnissen im Bereich der zeitgenössischen Musik oder elektronischen Musik Dauer: max. 30 Minuten</p> <p>b. Mündliche Prüfung Einfache und grundlegende Fragen aus den Bereichen Computer und Studiotchnik zu Betriebssystemen, Audiosoftware, Audioformaten, Schnittstellen, Studiogeräten und Signalführung Dauer: bis 10 Minuten</p>

3.2 Pflicht- und Nebenfächer

Musiktheorie	
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Elementare Satzlehre: Schriftlicher Test: Bestimmung von Tonhöhen, Intervallen und Tonarten, Tonleitern, Mehrklängen und Umkehrungen, Beherrschen einfacher harmonischer Grundkenntnisse • Gehörbildung: Schriftlicher Test (Diktat): Zwei- und Dreitonfolgen, Skalen, Melodien, Zweiklänge, Mehrklänge und Umkehrungen, Rhythmen Dauer insgesamt: 90 Minuten

4 Studiengang Bachelor of Music Elementare Musikpädagogik

4.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

Elementare Musikpädagogik	
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt.
Prüfungsanforderungen	<p>A. Künstlerisch-praktische Prüfung</p> <p>Hauptfach Instrument bzw. Gesang: Dauer bis zu 15 Minuten Repertoireanforderungen:</p> <p><u>Blechblasinstrumente</u> Horn/Posaune/Trompete/Tuba: Zwei Werke verschiedener Stilepochen</p> <p><u>Holzblasinstrumente</u> - Blockflöte/Fagott/Oboe/Querflöte: Drei Werke aus verschiedenen Stilepochen - Klarinette: Zwei Werke aus verschiedenen Stilepochen - Saxophon: Zwei Werke im Schwierigkeitsgrad von: P. Hindemith - Sonate; J. Francaix - 6 Danses Exotique; J. Ibert - Histoires</p> <p><u>Tastinstrumente</u> Cembalo: a. Ein Werk des 17. Jahrhunderts, wahlweise von Frescobaldi, Froberger, Louis Couperin etc. b. Ein Präludium und eine Fuge (mindestens dreistimmig) von J. S. Bach c. Zwei bis drei Sätze aus einer Suite eines französischen Komponisten des 18. Jahrhunderts Klavier: Ein Programm aus vier Epochen, darunter ein Kopfsatz einer klassischen Sonate LIP (Liedbegleitung, Improvisation, Partiturspiel): a) 4 Lieder/Songs aus unterschiedlichen Stilen (z.B. Volkslied, Popsong, internationale Folklore, Jazzstandard, Chanson, etc., gerne auch 1-2 Eigenkompositionen, die Mehrzahl der Lieder sollen selbstbegleitet vorgetragen werden, ein Lied kann durch ein Improvisationskonzept z.B. zu einem Bild oder einem Gedicht ersetzt werden, b) ein einfaches Kinderlied soll angemessen in allen Tonarten vorbereitet werden, c) ein mittelschweres klassisches Stück (z.B. Kopfsatz einer Haydn Sonate, Präludium und Fuge von J.S. Bach, Impromptu von Schubert) Orgel: Drei vollständige Werke aus verschiedenen Stilepochen, davon soll ein Werk von J. S. Bach sein.</p> <p><u>Schlagzeug und Pauken:</u> Kleine Trommel: 1. Zwei Etüden (Knauer, Delecluse, Wagner, Peters, Keune, Goldemberg o.ä.) 2. Zwei Orchesterstellen aus dem Gschwendtner/Ulrich Orchesterprobispielheft 3. Wirbel nach Ansage</p>

Pauken:

1. Zwei Etüden (Knauer, Delecluse, Wagner, Peters, Keune, o.ä.)
2. Zwei Orchesterstellen aus dem Gschwendtner/Ulrich Orchesterprobespielheft
3. Wirbel nach Ansage

Xylophon:

1. Eine Etüde (Goldemberg o. ä),
 2. Zwei Orchesterstellen aus dem Gschwendtner/Ulrich Orchesterprobespielheft,
- Marimbaphon: Ein Werk für vier Schlägel, Vibraphon: Ein Werk für vier Schlägel

Streichinstrumente

Violine/Viola/Violoncello/Kontrabass/Viola da Gamba: Sätze aus drei Werken verschiedener Stilepochen

Zupfinstrumente

Gitarre: Es ist ein Programm aus drei verschiedenen Stilepochen vorzubereiten, das ein Werk der zeitgenössischen Musik enthalten muss.

Harfe: Drei Werke aus verschiedenen Stilepochen, darunter eine Etüde

Laute: Zwei Werke aus verschiedenen Stilepochen

Mandoline: Programm aus drei verschiedenen Stilepochen, darunter ein Originalwerk des 19. Jahrhunderts für Mandoline Solo und Originalwerk des 20. Jahrhunderts

Gesang

Drei Lieder und drei Arien aus verschiedenen Stilepochen, davon mindestens ein Werk in deutscher Sprache

Jazz/Pop Es werden alle Hauptfächer des Studiengangs Bachelor of Music Jazz/Pop auch im Studiengang Bachelor of Music Elementare Musikpädagogik angeboten. Es sollen 3 Stücke vorbereitet werden, die die individuellen musikalischen Stärken zeigen. Bei Sänger*innen sollen 4 Stücke aus verschiedenen Stilstiken (Jazz, Pop, Rock, Musical, in deutscher oder einer anderen Sprache) vorbereitet werden (1 Stück eigene Wahl, 2 Stücke Jurywahl), mindestens 1 Stück mit Mikro gesungen werden und 1 Stück a capella.

Das Mitbringen von Playbacks ist möglich, mindestens ein Stück muss mit der von der Hochschule gestellten Live- Band vorgetragen werden. Eine Begleitband, bestehend aus Klavier (oder Gitarre)/Bass/Schlagzeug ist vorhanden. Für die Begleitband ist geeignetes Notenmaterial mitzubringen, welches ad hoc mit der Band umgesetzt werden kann. Es sollen keine Noten im Vorfeld eingesendet werden; eine Vorabsprache mit den Bandmitgliedern erfolgt nicht. Dauer bis zu 15 Minuten.

B. Künstlerisch-pädagogische Prüfung	
	<p>Die Prüfung wird in Kleingruppen von bis sechs Personen durchgeführt.</p> <p>1. Gruppenimprovisation: Entwicklung einer improvisierten Gestaltung mit einem Instrument (Haupt- oder Nebenfach möglich) bzw. der Stimme und szenischer Darstellung/Bewegung/Tanz zu einem vorgegebenen außermusikalischen Thema (Text- oder Bildvorlage) Vorbereitung: 30 Minuten; Präsentation: max. 5 Minuten</p> <p>2. Bewegungsgestaltung: Verschiedene Positionen in Verbindung mit einem vorgegebenen Objekt nach Vorgaben entwickeln, diese in einen Bewegungsablauf integrieren und in Auseinandersetzung mit einem vorgegebenen Musikstück in einem Gesamt Ablauf gestalten. Dauer: ca. 15 Minuten</p> <p>3. Entwickeln/Anleiten einer Bodypercussion, Sprechen/Singen einer eigenen Textierung Entwicklung einer Bodypercussion zu einer vorgegebenen 4- bis 8-taktigen rhythmischen Phrase, die der Kleingruppe der Mitbewerber*innen beigebracht wird. Spontanes Finden eines passenden Textes zu der rhythmischen Phrase nach thematischer Vorgabe. Mehrmaliges Sprechen und Singen des Textes über ein vorgegebenes harmonisches Begleitmotiv. Dauer ca: 25 Minuten</p> <p>4. Percussion a) Realisierung verschiedener vorgegebener Rhythmen auf Caxixis b) Spiel auf Cajones Dauer: ca. 15 Minuten</p> <p>5. Gespräch über den Prüfungsverlauf sowie Studien- und Berufsinteressen Dauer: ca. 15 Minuten</p> <p>Die gesamte Prüfung dauert ca. 75 Minuten plus 30 Minuten Vorbereitungszeit. Für die Aufgaben 3 und 4 müssen Aufgaben geübt und vorbereitet werden. Die Bewerber*innen erhalten nach der Zulassung zur Eignungsprüfung einen Link zu einer Website der hochschuleigenen Lernplattform, die weitere Informationen sowie vorzubereitende Aufgaben zu den künstlerisch-pädagogischen Prüfungsteilen enthält.</p>

4.2 Pflicht- und Nebenfächer

Musiktheorie	
Prüfungsanforderungen	<p>Gehörbildung (schriftlich): Zwei- und Dreitonfolgen, Skalen, Melodien, Zweiklänge, Mehrklänge und Umkehrungen bzw. bei Jazz/Pop stiltypische Vierklänge, Rhythmen</p> <p>Elementare Satzlehre (schriftlich): Bestimmungen von Tonhöhen, Intervallen, Tonarten, Tonleitern, Mehrklängen und Umkehrungen, Beherrschen einfacher harmonischer Grundkenntnisse Dauer insgesamt: 90 Minuten</p>

Studiengangsspezifische Anforderungen	
Anerkennung anderer Studienleistungen	<p>(1) Die Eignungsprüfung ist grundsätzlich mit allen genannten Teilen abzulegen. Die künstlerisch-pädagogische Prüfung gemäß Buchstabe B ist von allen Bewerber*innen abzulegen.</p> <p>(2) Bestandene Eignungsprüfungsteile, die an der Hochschule für Musik und Tanz Köln für andere Studiengänge bzw. in früheren Eignungsprüfungsverfahren oder an anderen Hochschulen erbracht wurden, werden für das Eignungsprüfungsverfahren an der Hochschule für Musik und Tanz Köln im o.g. Studiengang nicht berücksichtigt. Abgeschlossene Studienleistungen finden beim Eignungsprüfungsverfahren keine Berücksichtigung. Bei Studierenden, an anderen Hochschulen als der Hochschule für Musik und Tanz Köln eingeschrieben sind bzw. waren, wird die Prüfung in Musiktheorie angerechnet, wenn der Nachweis der erfolgreich abgelegten Zwischen- bzw. Abschlussprüfung vorgelegt wird.</p> <p>(3) Studierende, die bereits an der Hochschule für Musik und Tanz Köln für einen anderen Studiengang eingeschrieben sind und keinen Anspruch mehr auf Hauptfachunterricht haben, legen nur noch die künstlerisch-pädagogischen Prüfungsteile gemäß Buchstabe B. ab. Sofern noch ein Anspruch auf Hauptfachunterricht besteht muss ebenfalls der künstlerisch-praktische Prüfungsteil gemäß Buchstabe A abgelegt werden. Bei einem anderen als dem bisherigen künstlerischen Hauptfach ist ebenfalls die künstlerisch-praktische Prüfung gemäß Buchstabe A. abzulegen. Die Prüfung in Musiktheorie wird für Studierende, die bereits an der Hochschule für Musik und Tanz Köln für einen anderen Studiengang eingeschrieben sind, angerechnet.</p>

5 Studiengang Bachelor of Music Evangelische Kirchenmusik

5.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

Evangelische Kirchenmusik	
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt.
Prüfungsanforderungen	<p>• Chorleitung: Dirigieren und Einstudieren eines selbst mitgebrachten einfachen Chorliedes oder Chorsatzes mit einem kleinen Ensemble, sängerische Beherrschung aller Stimmen dieses Stückes, leichte Dirigieraufgabe prima vista Dauer: 10 Minuten; im Anschluss findet ein „Feed-Back-Gespräch“ statt.</p> <p>• Singen und Sprechen: Vortrag eines Kunstliedes (wird begleitet), eines unbegleiteten Gesangbuchliedes, eines kurzen Sprechtextes jeweils nach eigener Wahl Dauer: 10 Minuten</p> <p>• Orgelliteratur: Vortrag von drei Werken unterschiedlicher Stilistik, darunter muss ein freies Stück von J.S. Bach sein Dauer: 10 Minuten</p> <p>• Orgelimprovisation: Vortrag eines vorbereiteten Choralvorspiels mit Begleitsatz sowie Improvisation von Vorspiel und Liedsatz nach Wahl der Prüfungskommission Dauer: 10 Minuten</p> <p>• Klavier: Vortrag von drei Werken unterschiedlicher Stilistik, darunter muss ein Hauptsatz einer klassischen Sonate sein. Dauer: 15 Minuten</p> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.</p>

5.2 Pflicht- und Nebenfächer

Gehörbildung	
Prüfungsanforderungen	<p>• Schriftliche Prüfung: Diktat von Tonfolgen, Diktat eines vierstimmigen Chorals, Aussetzen eines Generalbasses Dauer: 60 Minuten</p> <p>• Mündlich-praktische Prüfung: Hören von Intervallen, Akkorden und Rhythmen, Spielen eines Generalbasses und Analyse von harmonischen Abläufen Dauer: 15 Minuten</p>

6 Studiengang Bachelor of Music Gesang

6.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

Gesang	
Vorauswahl (in Präsenz)	- 1 Opernarie - 1 Lied - 1 Stück aus freier Wahl
Prüfungsanforderungen	Vorzubereiten sind drei Lieder und drei Arien aus verschiedenen Stilepochen, davon mindestens ein Werk in deutscher Sprache. Es findet ebenfalls ein Gespräch mit der Bewerberin/dem Bewerber statt. Bewertet werden die stimmliche Eignung, das technische Können sowie das musikalische Ausdrucksvermögen. Dauer der Prüfung: 15 Minuten Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.

6.2 Pflicht- und Nebenfächer

Instrumentales Nebenfach Klavier	
Prüfungsanforderungen	Zwei originale Klavierwerke verschiedener Epochen im Schwierigkeitsgrad von etwa Bach, Kleine Präludien; Schumann, Album für die Jugend; Bartok, Mikrokosmos II-III; Dauer: bis 10 Minuten

Musiktheorie	
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Elementare Satzlehre: Schriftlicher Test: Bestimmung von Tonhöhen, Intervallen und Tonarten, Tonleitern, Mehrklängen und Umkehrungen, Beherrschen einfacher harmonischer Grundkenntnisse • Gehörbildung: Schriftlicher Test (Diktat): Zwei- und Dreitonfolgen, Skalen, Melodien, Zweiklänge, Mehrklänge und Umkehrungen, Rhythmen Dauer insgesamt: 90 Minuten

7 Studiengang Bachelor of Music Gitarre

7.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

Gitarre	
Vorauswahl (digital)	Aufnahme einer repräsentativen Auswahl des Eignungsprüfungsprogramms (20 Minuten Dauer) als Video.
Prüfungsanforderungen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ein Werk der Renaissance- oder Barockzeit, 2. Ein Werk des 19. Jahrhunderts (Sonatensatz, Variationen o.ä.) 3. Eine Komposition, die nach 1950 entstanden ist. Dauer der Prüfung: maximal 20 Minuten Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.

7.2 Pflicht- und Nebenfächer

Musiktheorie	
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Elementare Satzlehre: Schriftlicher Test: Bestimmung von Tonhöhen, Intervallen und Tonarten, Tonleitern, Mehrklängen und Umkehrungen, Beherrschen einfacher harmonischer Grundkenntnisse • Gehörbildung: Schriftlicher Test (Diktat): Zwei- und Dreitonfolgen, Skalen, Melodien, Zweiklänge, Mehrklänge und Umkehrungen, Rhythmen Dauer insgesamt: 90 Minuten

8 Studiengang Bachelor of Music Harfe

8.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

Harfe	
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt.
Prüfungsanforderungen	Drei Werke aus verschiedenen Stilepochen, darunter eine Etüde Dauer der Prüfung: 15 Minuten Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.

8.2 Pflicht- und Nebenfächer

Instrumentales Nebenfach Klavier	
Prüfungsanforderungen	Zwei originale Klavierwerke verschiedener Epochen im Schwierigkeitsgrad von etwa Bach, Kleine Präludien; Schumann, Album für die Jugend; Bartok, Mikrokosmos II-III; Dauer: bis 10 Minuten

Musiktheorie	
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Elementare Satzlehre: Schriftlicher Test: Bestimmung von Tonhöhen, Intervallen und Tonarten, Tonleitern, Mehrklängen und Umkehrungen, Beherrschen einfacher harmonischer Grundkenntnisse • Gehörbildung: Schriftlicher Test (Diktat): Zwei- und Dreitonfolgen, Skalen, Melodien, Zweiklänge, Mehrklänge und Umkehrungen, Rhythmen Dauer insgesamt: 90 Minuten

9 Studiengang Bachelor of Music Historische Instrumente (Blockflöte, Cembalo, Gambe, Laute)

9.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

Blockflöte	
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt.
Prüfungsanforderungen	Drei Werke aus verschiedenen Stilepochen Dauer der Prüfung: 15 Minuten Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.

Cembalo	
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt.
Prüfungsanforderungen	1. Ein Werk des 17. Jahrhunderts wahlweise von Frescobaldi, Froberger, Louis Couperin etc. 2. Eine Fuge (mindestens dreistimmig), vorzugsweise von Johann Sebastian Bach 3. wahlweise eine Sonate von Scarlatti, Soler, Seixas etc., 4. Zwei bis drei Sätze aus einer Suite eines französischen Komponisten des 18. Jahrhunderts, 5. Blattspiel Dauer der Prüfung: 15 Minuten Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.

Gambe	
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt
Prüfungsanforderungen	1. Eine Division von Christopher Simpson 2. Ein solistisches Werk aus der Renaissance, etwa Ortiz, 3. Ein solistisches Werk aus dem Barock, etwa eine Suite von M. Marais oder eine Sonate von J.S. Bach. Dauer der Prüfung: 15 Minuten Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.

Laute	
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt
Prüfungsanforderungen	Drei Werke aus verschiedenen Stilepochen Dauer der Prüfung: 15 Minuten Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.

Gambe in Kombination mit Barockvioloncello	
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt
Prüfungsanforderungen	1. Ein Ricercar von D. Gabrielli oder zwei Sätze einer Suite von J.S. Bach nach eigener Wahl 2. Eine Barocksonate nach eigener Wahl Dauer der Prüfung: 15 Minuten Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.

9.2 Pflicht- und Nebenfächer

Musiktheorie	
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Elementare Satzlehre: Schriftlicher Test: Bestimmung von Tonhöhen, Intervallen und Tonarten, Tonleitern, Mehrklängen und Umkehrungen, Beherrschen einfacher harmonischer Grundkenntnisse • Gehörbildung: Schriftlicher Test (Diktat): Zwei- und Dreitonfolgen, Skalen, Melodien, Zweiklänge, Mehrklänge und Umkehrungen, Rhythmen Dauer insgesamt: 90 Minuten

10 Bachelor of Music Holzbläser (Fagott, Klarinette, Oboe, Querflöte, Saxophon)

10.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

Fagott, Klarinette, Oboe, Querflöte, Saxophon	
Vorauswahl (digital)	Aufnahme des Eignungsprüfungsprogramms als Video
Prüfungsanforderungen	Drei Werke aus verschiedenen Stilepochen Dauer der Prüfung: 15 Minuten Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.

10.2 Pflicht- und Nebenfächer

Instrumentales Nebenfach Klavier	
Prüfungsanforderungen	Zwei originale Klavierwerke verschiedener Epochen im Schwierigkeitsgrad von etwa Bach, Kleine Präludien; Schumann, Album für die Jugend; Bartok, Mikrokosmos II-III; Dauer: bis 10 Minuten

Musiktheorie	
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Elementare Satzlehre: Schriftlicher Test: Bestimmung von Tonhöhen, Intervallen und Tonarten, Tonleitern, Mehrklängen und Umkehrungen, Beherrschen einfacher harmonischer Grundkenntnisse • Gehörbildung: Schriftlicher Test (Diktat): Zwei- und Dreitonfolgen, Skalen, Melodien, Zweiklänge, Mehrklänge und Umkehrungen, Rhythmen Dauer insgesamt: 90 Minuten

11 Studiengang Bachelor of Music Instrumentale Komposition

11.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

Instrumentale Komposition	
Vorauswahl (digital)	Arbeitsproben: mindestens drei Partituren von Werken mit verschiedenen Besetzungen, ggf. mit Aufnahmen
Prüfungsanforderungen	Kolloquium: Vorstellung und Diskussion weiterer eingereichter Werke, Fragen zur musikalischen Ästhetik, zu künstlerischen Zielsetzungen und zu Vorkenntnissen im Bereich der zeitgenössischen Musik oder elektronischen Musik Dauer: max. 30 Minuten

11.2 Pflicht- und Nebenfächer

Instrumentales Nebenfach Klavier	
Prüfungsanforderungen	Zwei originale Klavierwerke verschiedener Epochen im Schwierigkeitsgrad von etwa Bach, Kleine Präludien; Schumann, Album für die Jugend; Bartok, Mikrokosmos II-III; Dauer: bis 10 Minuten (kann durch ein anderes Instrument ersetzt werden; Schwierigkeitsgrad der Literatur vergleichbar zu Klavier)

Musiktheorie	
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Elementare Satzlehre: Schriftlicher Test: Bestimmung von Tonhöhen, Intervallen und Tonarten, Tonleitern, Mehrklängen und Umkehrungen, Beherrschen einfacher harmonischer Grundkenntnisse • Gehörbildung: Schriftlicher Test (Diktat): Zwei- und Dreitonfolgen, Skalen, Melodien, Zweiklänge, Mehrklänge und Umkehrungen, Rhythmen Dauer insgesamt: 90 Minuten

12 Studiengang Bachelor of Music Instrumental-/Gesangspädagogik

12.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

Instrumental-/Gesangspädagogik	
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt.
Prüfungsanforderungen	<p>A. Künstlerisch-praktische Prüfung</p> <p>Hauptfach Instrument bzw. Gesang (Klassik): bis zu 15 Minuten Repertoireanforderungen:</p> <p><u>Blechblasinstrumente</u> Horn/Posaune/Trompete/Tuba: Zwei Werke verschiedener Stilepochen</p> <p><u>Holzblasinstrumente</u> Blockflöte/Fagott/Oboe/Querflöte: Drei Werke aus verschiedenen Stilepochen Klarinette: Zwei Werke aus verschiedenen Stilepochen Saxophon: Zwei Werke im Schwierigkeitsgrad von: P. Hindemith - Sonate; J. Francaix - 6 Danses Exotique; J. Ibert - Histoires</p> <p><u>Tasteninstrumente</u> Cembalo: a. Ein Werk des 17. Jahrhunderts, wahlweise von Frescobaldi, Froberger, Louis Couperin etc. b. Ein Präludium und eine Fuge (mindestens dreistimmig) von J. S. Bach c. Zwei bis drei Sätze aus einer Suite eines französischen Komponisten des 18. Jahrhunderts Klavier: Ein Programm aus vier Epochen, darunter ein Kopfsatz einer klassischen Sonate Orgel: Drei vollständige Werke aus verschiedenen Stilepochen, davon soll ein Werk von J. S. Bach sein.</p> <p><u>Schlagzeug und Pauken:</u> Kleine Trommel: 1. Zwei Etüden (Knauer, Delecluse, Wagner, Peters, Keune, Goldemberg o.ä.) 2. Zwei Orchesterstellen aus dem Gschwendtner/Ulrich Orchesterprobespielheft 3. Wirbel nach Ansage Pauken: 1. Zwei Etüden (Knauer, Delecluse, Wagner, Peters, Keune, o.ä.) 2. Zwei Orchesterstellen aus dem Gschwendtner/Ulrich Orchesterprobespielheft 3. Wirbel nach Ansage Xylophon: 1. Eine Etüde (Goldemberg o. ä), 2. Zwei Orchesterstellen aus dem Gschwendtner/Ulrich Orchesterprobespielheft, Marimbaphon: Ein Werk für vier Schlägel, Vibraphon: Ein Werk für vier Schlägel</p> <p><u>Streichinstrumente</u> Violine/Viola/Violoncello/Kontrabass/Viola da Gamba: Sätze aus drei Werken verschiedener Stilepochen</p>

Zupfinstrumente

Gitarre: Es ist ein Programm aus drei verschiedenen Stilepochen vorzubereiten, das ein Werk der zeitgenössischen Musik enthalten muss.

Harfe: Drei Werke aus verschiedenen Stilepochen, darunter eine Etüde

Laute: Zwei Werke aus verschiedenen Stilepochen

Mandoline: Programm aus drei verschiedenen Stilepochen, darunter ein Originalwerk des 19. Jahrhunderts für Mandoline Solo und Originalwerk des 20. Jahrhunderts

Gesang

Drei Lieder und drei Arien aus verschiedenen Stilepochen, davon mindestens ein Werk in deutscher Sprache

Hauptfach Instrument Jazz/Pop bzw. Gesang Jazz/Pop:

Repertoireanforderungen: siehe Angaben zu den jeweiligen künstlerischen Hauptfächern ab Seite 22 (Bachelor of Music Jazz/Pop)

B. Künstlerisch-pädagogische Prüfung

1. Ensembleleitung

Anleitung einer Gruppe zum Singen eines kurzen vorbereiteten Liedes unter bewusstem Einsatz von Mimik und Gestik. Vortrag und Einstudierung auswendig, Gestaltung des Liedes mit der Gruppe durch Bodypercussion oder Mehrstimmigkeit. Abschließende Präsentation, optional mit eigener instrumentaler oder vokaler Begleitung.

- Bei der Einstudierung dürfen keine Noten verwendet werden. Der Kommission muss jedoch das gewählte Lied in dreifacher Kopie zur Verfügung gestellt werden.
 - Verpflichtend ist eine Gestaltung des Liedes mit der Gruppe entweder durch Bodypercussion (rhythmisierte Patterns aus Elementen wie Schnipsen, Klatschen, Stampfen o.ä.) oder durch Mehrstimmigkeit (Kanon, Ostinato o.ä.). Möglich sind auch beide Elemente.
 - Optional kann die/der Bewerber*in die abschließende Präsentation vokal oder instrumental begleiten.
 - Bewertungskriterien: künstlerisch-pädagogische sowie kommunikative Grundfertigkeiten bzgl. der Vermittlung und des musikalisch-klanglichen Ergebnisses, Ausdrucksgehalt (Textbezug), tragfähige Stimme.
- Dauer pro Person: 5 Minuten

2. Gespräch über die Ensembleleitung sowie Studien- und Berufsinteressen

In dem Gespräch werden Sie gebeten, Ihre Ensembleleitungsprüfung zu reflektieren. Darüber hinaus möchten wir uns einen Eindruck von Ihrer Studienmotivation sowie davon verschaffen, inwiefern Sie sich mit dem Berufsbild einer Instrumental- bzw. Gesangslehrkraft auseinandergesetzt haben. Das Gespräch dient als Abrundung des Gesamtbildes.

Dauer pro Person: ca. 5 Minuten

Die gesamte Prüfung dauert je nach Anzahl der Bewerberinnen bzw. Bewerber bis zu zwei Stunden, da sie bzgl. der Ensembleleitung als Gruppenprüfung durchgeführt wird.

12.2 Pflicht- und Nebenfächer

Instrumentales Nebenfach Klavier	
Prüfungsanforderungen	Zwei originale Klavierwerke verschiedener Epochen im Schwierigkeitsgrad von etwa Bach, Kleine Präludien; Schumann, Album für die Jugend; Bartok, Mikrokosmos II-III; Dauer: 5 Minuten (entfällt für Tasten- und Zupfinstrumente als künstlerisches Hauptfach)
Musiktheorie	
Prüfungsanforderungen	Gehörbildung (schriftlich): Zwei- und Dreitonfolgen, Skalen, Melodien, Zweiklänge, Mehrklänge und Umkehrungen bzw. bei Jazz/Pop stiltypische Vierklänge, Rhythmen Elementare Satzlehre (schriftlich): Bestimmungen von Tonhöhen, Intervallen, Tonarten, Tonleitern, Mehrklängen und Umkehrungen, Beherrschen einfacher harmonischer Grundkenntnisse Dauer insgesamt: 90 Minuten
Studiengangspezifische Anforderungen	
Anerkennung anderer Studienleistungen	(1) Die Eignungsprüfung ist grundsätzlich mit allen genannten Teilen abzulegen. Die künstlerisch-pädagogische Prüfung gemäß Buchstabe B ist von allen Bewerber*innen abzulegen. (2) Bestandene Eignungsprüfungsteile, die an der Hochschule für Musik und Tanz Köln für andere Studiengänge bzw. in früheren Eignungsprüfungsverfahren oder an anderen Hochschulen erbracht wurden, werden für das Eignungsprüfungsverfahren an der Hochschule für Musik und Tanz Köln im o.g. Studiengang nicht berücksichtigt. Abgeschlossene Studienleistungen finden beim Eignungsprüfungsverfahren keine Berücksichtigung. Bei Studierenden, an anderen Hochschulen als der Hochschule für Musik und Tanz Köln eingeschrieben sind bzw. waren, wird die Prüfung in Musiktheorie angerechnet, wenn der Nachweis der erfolgreich abgelegten Zwischen- bzw. Abschlussprüfung vorgelegt wird. (3) Studierende, die bereits an der Hochschule für Musik und Tanz Köln für einen anderen Studiengang eingeschrieben sind und keinen Anspruch mehr auf Hauptfachunterricht haben, legen nur noch die künstlerisch-pädagogischen Prüfungsteile gemäß Buchstabe B. ab. Sofern noch ein Anspruch auf Hauptfachunterricht besteht muss ebenfalls der künstlerisch-praktische Prüfungsteil gemäß Buchstabe A abgelegt werden. Bei einem anderen als dem bisherigen künstlerischen Hauptfach ist ebenfalls die künstlerisch-praktische Prüfung gemäß Buchstabe A. abzulegen. Die Prüfung in Musiktheorie wird für Studierende, die bereits an der Hochschule für Musik und Tanz Köln für einen anderen Studiengang eingeschrieben sind, angerechnet.

13 Bachelor of Music Jazz/Pop

13.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

<p>E-Bass Jazz/Pop, Flöte Jazz/Pop, Gesang Jazz/Pop, Gitarre Jazz-Pop, Klarinette Jazz/Pop, Klavier Jazz/Pop, Kontrabass Jazz/Pop, Latin Percussion Jazz-Pop, Posaune Jazz/Pop, Saxophon Jazz/Pop, Schlagzeug Jazz/Pop, Singer/Songwriter Jazz-Pop, Trompete Jazz/Pop, Violine Jazz/Pop</p>	
<p>Vorauswahl (digital) nur für die Hauptfächer</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Gesang Jazz/Pop 2. Gitarre Jazz/Pop 3- Schlagzeug Jazz/Pop 4. Singer/Songwriter Jazz/Pop 5. Klavier Jazz/Pop 	<p>Vorzulegen ist ein schnittfreies Video von mindestens 5 bis maximal 15 Minuten Dauer, das eine Live-Darbietung der Bewerberin bzw. des Bewerbers in Begleitung weiterer Musiker*innen zeigt. Im Hauptfach Singer/Songwriter kann auf eine Begleitung verzichtet werden.</p> <p>Die Bewerberin bzw. der Bewerber muss eindeutig identifizierbar und ihre bzw. seine Bühnen- und Auftrittspraxis hinsichtlich des gewählten Instrumentes bzw. Faches zu beurteilen sein.</p> <p>Die Aufnahmequalität findet in der Bewertung keine Berücksichtigung. Das vorgelegte Video wird im Hinblick auf die für den Studiengang Bachelor of Music Jazz/Pop erforderliche künstlerische Praxiserfahrung beurteilt. Prüfungsgegenstand sind Art und Weise des Spiels oder Gesangs innerhalb der Band- und Auftrittssituation.</p>
<p>Prüfungsanforderungen (Präsenzprüfung)</p>	<p>Alle Eignungsprüfungen werden mit einer Band absolviert, die die Hochschule für Musik und Tanz stellt.</p> <p>Die Besetzung der Band: Harmonieinstrument (Klavier oder Gitarre), Bass (E- oder Kontrabass) und Schlagzeug. Verstärker und Drumset stehen bereit. Ein Vorspiel mit eigenen Ensembles, Begleitern oder Begleiterinnen ist nicht möglich. Bitte Notenmaterial in ausreichender Zahl für Jury und Begleitband mitbringen (5 Kopien).</p> <p>Das Vorspiel kann bis zu 20 Minuten dauern.</p> <p>Die Jurys achten auf: • Kreativität • Tongebung /Soundvorstellung • Rhythmische Klarheit • Zusammenspiel • Improvisationsfähigkeit</p> <p>Inhaltliche Anforderungen der künstlerisch-praktischen Prüfung im Hauptfach:</p> <p>E-Bass Jazz-Pop, Kontrabass -Jazz/Pop, Klavier -Jazz/Pop, Posaune -Jazz/Pop, Trompete -Jazz/Pop, Violine -Jazz/Pop:</p> <p>Vorspiel von bis zu drei Stücken aus Jazz- oder Popmusik mit Improvisation, von denen eines selbst komponiert sein kann. Dabei sollten verschiedene Tempi/Charaktere oder Stile gewählt werden (also etwa: Ballad, Up-Time, aber auch R&B, Funk, Straight Jazz, Jazz Waltz, Rock, Latin etc.).</p> <p>Die Eignungsprüfung kann auf Wunsch der Jury Improvisation über unbekannte Akkordfolgen, Vorspiel einer vorbereiteten Solo-Transkription und/oder Vom-Blatt-Spiel beinhalten, bei Klavier/Gitarre zusätzlich das Begleiten eines Blues oder eines einfachen Jazz/Pop Standards.</p>

E-Gitarre Jazz/Pop:

Vorspiel von bis zu drei unterschiedlichen Stücken aus dem gewohnten musikalischen Background des/der Bewerber/in (Rock- oder Popgitarrist/in spielen Rock oder Pop, Jazzgitarrist/in spielen Jazz etc.). Dabei sollten verschiedene Tempi/Charaktere gewählt werden. Stilistische Breite ist willkommen. Eigenkompositionen sind willkommen. Multiinstrumentalisten sind willkommen.

Gesang Jazz/Pop:

Vorsingen von bis zu drei Stücken aus Jazz- oder Popmusik, von denen eines selbst komponiert sein kann. Dabei sollten verschiedene Tempi/Charaktere oder Stile gewählt werden (also etwa: Ballad, Up-Time, aber auch R&B, Funk, Rock, Latin, Straight Jazz, Jazz Waltz etc, gerne mit vokaler Improvisation oder ad libs; 1. Stück freie Wahl, 2/3. Stück Wahl der Jury ein kurzes Stück a capella 1 Transkription vorsingen (vokal oder instrumental aus dem Jazz -, Pop- oder Rockbereich von einem Stück, einem Arrangement, einem Solo oder ad libs), als Transkription vorlegen und ggf. mit Original oder Band mitsingen. Die Eignungsprüfung kann auf Wunsch der Jury Improvisation über unbekannte Akkordfolgen und/oder Vom-Blatt-Singen beinhalten.

Latin Percussion Jazz/Pop:

Vorspiel von bis zu 3 Stücken aus Latin- oder Popmusik in möglichst unterschiedlichen Stilistiken. Es kann sich um Stücke aus dem afrocubanischen oder brasilianischen Raum handeln oder auch aus dem Latin-Jazz, Fusion, Soul oder Funk. Es sollten möglichst unterschiedliche Percussion-Instrumente gespielt werden. In einem Stück sollte ein Solo oder ein four/four-Chorus gespielt werden. Die Jury erwartet die Kenntnis von Grundklängen und Grundrhythmen und kann Stichproben folgender Perkussions-Instrumente prüfen Congas: Basic Tumbao & Variationen Bongos: Basic Martillo & Variationen Timbales: Cáscara 3/2 & 2/3 Clave, Abanico, Basic Cowbell-Grooves Die Eignungsprüfung kann auf Wunsch der Jury das Begleiten eines einfachen Latin/Pop Standards, Improvisation und/oder Vom-Blatt-Spiel beinhalten.

Saxophon -Jazz/Pop, Klarinette -Jazz/Pop, Flöte -Jazz/Pop:

Vorspiel von bis zu drei Stücken. Dies können Standards u. Originals, aber auch eigene Kompositionen sein. Sie sollten verschiedene Stilistiken bzw. Tempi oder Feels abdecken. Außerdem sollte eine Solo-Transkription vorbereitet werden, die ohne Begleitung vorgetragen wird. Die Kommission kann außerdem eine kurze Blattspielprobe vornehmen.

Schlagzeug-Jazz/Pop:

Vorspiel von bis zu drei Stücken aus Jazz- oder Popmusik in möglichst unterschiedlichen Tempi und/oder Stilen. Dabei müssen ternäre und binäre Grooves gespielt werden, ein Stück im Swing/Jazzfeel sollte dabei sein. In einem Stück sollen " Four-Four" und/oder ein Solo über die Form gespielt werden. Vorspiel einer vorbereiteten Etüde (etwa Wilcoxon, Pratt o.ä.) Die

	<p>Eignungsprüfung kann auf Wunsch der Jury das Begleiten eines Blues oder eines einfachen Jazz/Pop Standards, Improvisation, Vorspiel einer vorbereiteten Solo Transkription und/oder Vom-Blatt-Spiel beinhalten.</p> <p>Singer/Songwriter Jazz/Pop: Vortrag von bis zu 3 Songs, darunter eine Fremdkomposition. Ein Song sollte solo mit eigener Gitarren- oder Piano-Begleitung vorgetragen werden, die restlichen Stücke mit der von der Hochschule gestellten Band. Einer der Songs soll in Englisch vorgetragen werden. Außerdem gilt es, eine Aufgabe aus dem Bereich Textarbeit zu lösen. Die Eignungsprüfung kann auf Wunsch der Jury das Begleiten und/oder Vom-Blatt-Spielen eines einfachen Pop/Soul/Blues Standards beinhalten.</p> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.</p>
--	--

13.2 Pflicht- und Nebenfächer

Instrumentales Nebenfach	
Alle Instrumente außer Hauptfach Klavier-Jazz/Pop und Gitarre-Jazz/Pop	<p>Ein Stück im Schwierigkeitsgrad von z.B. Children`s Song (Chick Corea), Jazz for the Young Pianist (Oscar Peterson), Notenbüchlein für Anna Magdalena, Inventionen (Bach), Für Kinder, Mikrokosmos I oder II (Bela Bartok). Alternativ ein Stück nach ausnotierter Vorlage aus dem Bereich Rock/Pop, beispielsweise The Easy Groove Piano Book (Philipp Moehrke) oder Piano Studies in Pop (Mike Schönmehl), ein transkribiertes Jazz/Pop Solo oder eine notierte Eigenkomposition.</p> <p>Ein einfacher Jazz/Pop-Standard oder ein Blues, eigenständig für das Klavier arrangiert. Darstellung einer einfachen Kadenz (etwa II-V-I-IV).</p> <p>Dauer: bis 10 Minuten</p> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.</p>
Hauptfach Klavier-Jazz/Pop oder Gitarre-Jazz/Pop	Das Nebenfach ist ohne Prüfung frei wählbar. Es muss allerdings bei der Bewerbung benannt werden.

Musiktheorie	
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Gehörbildung: Schriftlicher Test Diktat: Skalen, stiltypische Melodien, Intervalle, Dreiklänge und Umkehrungen, stiltypische Vierklänge • Harmonielehre: Schriftlicher Test: Analyse einer Akkordfolge, Erstellung eines einfachen fünfstimmigen Klaviersatzes nach harmonischer Vorlage, Harmonisation einer vorgegebenen Melodie <p>Dauer insgesamt: Zwei Stunden für beide Tests</p>

14 Bachelor of Music Katholische Kirchenmusik

14.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

Katholische Kirchenmusik	
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt.
Prüfungsanforderungen	<p>• Chorleitung: Dirigieren und Einstudieren eines selbst mitgebrachten einfachen Chorliedes oder Chorsatzes mit einem kleinen Ensemble, sängerische Beherrschung aller Stimmen dieses Stückes, leichte Dirigieraufgabe prima vista Dauer: 10 Minuten; im Anschluss findet ein „Feed-Back-Gespräch“ statt.</p> <p>• Singen und Sprechen: Vortrag eines Kunstliedes (wird begleitet), eines unbegleiteten Gesangbuchliedes, eines kurzen Sprechtextes jeweils nach eigener Wahl Dauer: 10 Minuten</p> <p>• Orgelliteratur: Vortrag von drei Werken unterschiedlicher Stilistik, darunter muss ein freies Stück von J.S. Bach sein Dauer: 10 Minuten</p> <p>• Orgelimprovisation: Vortrag eines vorbereiteten Choralvorspiels mit Begleitsatz sowie Improvisation von Vorspiel und Liedsatz nach Wahl der Prüfungskommission Dauer: 10 Minuten</p> <p>• Klavier: Vortrag von drei Werken unterschiedlicher Stilistik, darunter muss ein Hauptsatz einer klassischen Sonate sein. Dauer: 15 Minuten</p> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.</p>

14.2 Pflicht- und Nebenfächer

Gehörbildung	
Prüfungsanforderungen	<p>• Schriftliche Prüfung: Diktat von Tonfolgen, Diktat eines vierstimmigen Chorals, Aussetzen eines Generalbasses Dauer: 60 Minuten</p> <p>• Mündlich-praktische Prüfung: Hören von Intervallen, Akkorden und Rhythmen, Spielen eines Generalbasses und Analyse von harmonischen Abläufen Dauer: 15 Minuten</p>

15 Studiengang Bachelor of Music Klavier

15.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

Klavier	
Vorauswahl (digital)	<p>Drei Werke aus drei Epochen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein Werk der Wiener Klassik, einzelne Sätze sind möglich - Ein virtuoseres Werk - Ein Werk nach Wahl <p>Dauer: Max. 30 Minuten</p>
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> - Vier Werke aus unterschiedlichen Stilepochen, darunter eine vollständige klassische Sonate (Wiederholung von Werken aus der digitalen Vorauswahl ist möglich). - Vomblattspiel (PRIMAVISTA) <p>Dauer der Prüfung: 15 bis 20 Minuten inklusive Primavista</p> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.</p>

15.2 Pflicht- und Nebenfächer

Musiktheorie	
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Elementare Satzlehre: Schriftlicher Test: Bestimmung von Tonhöhen, Intervallen und Tonarten, Tonleitern, Mehrklängen und Umkehrungen, Beherrschen einfacher harmonischer Grundkenntnisse • Gehörbildung: Schriftlicher Test (Diktat): Zwei- und Dreitonfolgen, Skalen, Melodien, Zweiklänge, Mehrklänge und Umkehrungen, Rhythmen <p>Dauer insgesamt: 90 Minuten</p>

16 Studiengang Bachelor of Music Mandoline

16.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

Mandoline	
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt.
Prüfungsanforderungen	1. Ein Werk aus Barock oder Klassik 2. Ein romantisches Werk im Schwierigkeitsgrad der Präludien von Raffaele Calace für Mandoline Solo/Kammermusik 3. Eine nach 1950 entstandene Originalkomposition Dauer der Prüfung: maximal 20 Minuten Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.

16.2 Pflicht- und Nebenfächer

Musiktheorie	
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Elementare Satzlehre: Schriftlicher Test: Bestimmung von Tonhöhen, Intervallen und Tonarten, Tonleitern, Mehrklängen und Umkehrungen, Beherrschen einfacher harmonischer Grundkenntnisse • Gehörbildung: Schriftlicher Test (Diktat): Zwei- und Dreitonfolgen, Skalen, Melodien, Zweiklänge, Mehrklänge und Umkehrungen, Rhythmen Dauer insgesamt: 90 Minuten

17 Studiengang Bachelor of Music Orchesterdirigieren

17.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

Orchesterdirigieren	
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt
Prüfungsanforderungen	<p>a) Vortrag von drei technisch anspruchsvollen Klavierstücken aus verschiedenen Stilepochen. Der Vortrag eines anspruchsvollen Stückes auf einem anderen Instrument (ggf. auch Gesangsvortrag) kann mit zur Beurteilung herangezogen werden.</p> <p>b) Übungen im Begleiten</p> <p>c) vorbereitetes Klavierauszugsspiel</p> <p>d) vorbereitetes Partiturspiel</p> <p>e) Vom Blatt Spiel von Orchesterpartituren und Klavierauszügen</p> <p>f) Nachweis eines ausgebildeten Gehörs: Praktische Prüfung am Klavier (rhythmisch, melodisch, harmonisch) und vom Blatt Singen</p> <p>g) Vorbereitetes Dirigat</p> <p>Dauer: 20 Minuten</p> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.</p>

17.2 Pflicht- und Nebenfächer

Schriftliche Teilhauptfachprüfungen	
Prüfungsanforderungen	<p>• Gehörbildung: Klausur: ein- bis vierstimmige Diktate in verschiedenen Stilen Dauer: 60 Minuten</p> <p>• Tonsatz: Klausur: Harmonisierung gegebener Vorlagen modulatorischer Satz nach historischem Vorbild (Klassik oder Romantik), zweistimmiger polyphoner Satz nach historischem Vorbild vokal (Renaissance) oder instrumental (Barock) Dauer : 3 Stunden</p>

18 Studiengang Bachelor of Music Orgel

18.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

Orgel	
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt.
Prüfungsanforderungen	<p>Orgel:</p> <ul style="list-style-type: none"> - drei vollständige Werke aus verschiedenen Stilepochen, davon ein Werk von J.S. Bach - Vomblattspiel <p>Dauer der Prüfung: 15 Minuten</p> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.</p>

18.2 Pflicht- und Nebenfächer

Musiktheorie	
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Elementare Satzlehre: Schriftlicher Test: Bestimmung von Tonhöhen, Intervallen und Tonarten, Tonleitern, Mehrklängen und Umkehrungen, Beherrschen einfacher harmonischer Grundkenntnisse • Gehörbildung: Schriftlicher Test (Diktat): Zwei- und Dreitonfolgen, Skalen, Melodien, Zweiklänge, Mehrklänge und Umkehrungen, Rhythmen <p>Dauer insgesamt: 90 Minuten</p>

19 Studiengang Bachelor of Music Schlagzeug/Pauke

19.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

Vorauswahl	Aufnahme Eignungsprüfungsprogramm (20 Min.) als Video.
Prüfungsanforderungen	<p>• Kleine Trommel:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Zwei Etüden (Knauer, Delecluse, Wagner, Peters, Keune, Goldemberg o.ä.), 2. Zwei Orchesterstellen aus dem Gschwendtner/Ulrich Orchesterprobespielheft 3. Wirbel nach Ansage <p>• Pauken:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Zwei Etüden (Knauer, Delecluse, Wagner, Peters, Keune, Goldemberg o.ä.), 2. Zwei Orchesterstellen aus dem Gschwendtner/Ulrich Orchesterprobespielheft 3. Wirbel nach Ansage <p>• Xylophon:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Eine Etüde (Goldemberg o.ä.), 2. Zwei Orchesterstellen aus dem Gschwendtner/Ulrich Orchesterprobespielheft <p>• Marimbaphon: Ein Werk für vier Schlägel</p> <p>• Vibraphon: Ein Werk für vier Schlägel</p> <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.</p>

19.2 Pflicht- und Nebenfächer

Instrumentales Nebenfach Klavier	
Prüfungsanforderungen	Zwei originale Klavierwerke verschiedener Epochen im Schwierigkeitsgrad von etwa Bach, Kleine Präludien; Schumann, Album für die Jugend; Bartok, Mikrokosmos II-III; Dauer: bis 10 Minuten
Musiktheorie	
Prüfungsanforderungen	<p>• Elementare Satzlehre: Schriftlicher Test: Bestimmung von Tonhöhen, Intervallen und Tonarten, Tonleitern, Mehrklängen und Umkehrungen, Beherrschen einfacher harmonischer Grundkenntnisse</p> <p>• Gehörbildung: Schriftlicher Test (Diktat): Zwei- und Dreitonfolgen, Skalen, Melodien, Zweiklänge, Mehrklänge und Umkehrungen, Rhythmen Dauer insgesamt: 90 Minuten</p>

20 Studiengang Bachelor of Music Streicher (Kontrabass, Viola, Violoncello, Violine)

20.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

<p>Vorauswahl (digital)</p>	<p>Violine: - zwei kontrastierende Sätze aus den Solosonaten und Partiten von J. S. Bach (BWV 1001-1006) - ein schneller Satz (Ecksatz) inklusive Kadenz aus einem repräsentativen Violinkonzert ab Beethoven</p> <p>Viola: Aufnahme Eignungsprüfungsprogramm als Video</p> <p>Violoncello: - eine Etüde - Kopfsatz eines repräsentativen Konzerts</p> <p>Kontrabass: Aufnahme Eignungsprüfungsprogramm als Video</p>
<p>Prüfungsanforderungen (Präsenzprüfung)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Violine:</u> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ein langsamer und ein schneller Satz aus einer der Solo-Sonaten oder Partiten von J.S. Bach, 2. ein schneller Satz aus einem romantischen Konzert, 3. ein langsamer Satz aus einem klassischen Konzert, 4. eine Etüde von Rode, Dont op. 35, Gaviniés, Wienawski oder Paganini • <u>Viola:</u> <ol style="list-style-type: none"> 1. Zwei mehrsätzliche Werke aus verschiedenen Epochen, 2. zwei Etüden von Campagnoli, Dont, Hoffmeister oder Rode • <u>Violoncello:</u> <ol style="list-style-type: none"> 1. Vortrag von insgesamt drei Werken der verschiedenen Stilepochen Barock, Klassik, Romantik, Moderne und Einschluss von: <ul style="list-style-type: none"> - einem langsamen sowie einem schnellen Satz aus einer der Suiten von Bach - eines Kopfsatzes eines Konzertes 2. eine Etüde oder ein virtuosos Stück • <u>Kontrabass:</u> <ol style="list-style-type: none"> 1. Zwei Werke aus verschiedenen Epochen, 2. aus diesen Werken mindestens drei Sätze; davon ein langsamer und ein schneller Satz, 3. eine anspruchsvolle Etüde (z.B. Findeisen, Kreutzer, Simandl...) <p>Dauer der Prüfung: 15 Minuten Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw.</p>

	vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.
--	---

20.2 Pflicht- und Nebenfächer

Instrumentales Nebenfach Klavier	
Prüfungsanforderungen	Zwei originale Klavierwerke verschiedener Epochen im Schwierigkeitsgrad von etwa Bach, Kleine Präludien; Schumann, Album für die Jugend; Bartok, Mikrokosmos II-III; Dauer: bis 10 Minuten

Musiktheorie	
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Elementare Satzlehre: Schriftlicher Test: Bestimmung von Tonhöhen, Intervallen und Tonarten, Tonleitern, Mehrklängen und Umkehrungen, Beherrschen einfacher harmonischer Grundkenntnisse • Gehörbildung: Schriftlicher Test (Diktat): Zwei- und Dreitonfolgen, Skalen, Melodien, Zweiklänge, Mehrklänge und Umkehrungen, Rhythmen Dauer insgesamt: 90 Minuten

21 Studiengang Bachelor of Music Tonsatz/Musiktheorie mit den Profilen *Pädagogischer Tonsatz/Hörerziehung* und *Künstlerischer Tonsatz*

21.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

Vorauswahl	Auswahl von repräsentativen Tonsatzarbeiten (bis max. 5). Möglich sind historische Stilkopien, freie Kompositionen (inkl. Entwürfe) und/oder analytische-theoretische bzw. wissenschaftliche Arbeiten.
Prüfungsanforderungen	Kolloquium: Vorlage und Präsentation eigener Kompositionen, Tonsatzarbeiten und Entwürfe Dauer: 20 Minuten

Künstlerisch-praktische Prüfung im instrumentalen Hauptfach	
Vorauswahl	Es findet keine Vorauswahl statt.
Prüfungsanforderungen	Vortrag von drei mittelschweren Werken aus verschiedenen Stilepochen Dauer: bis 10 Minuten Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der zu spielenden Stücke vor. Sie ist in keinem Fall verpflichtet, alle angebotenen Stücke anzuhören bzw. vollständig anzuhören. Wird die Prüfungsdauer überschritten, kann die Prüfungskommission den Vortrag abbrechen.

Schriftliche Teilhauptfachprüfungen	
Prüfungsanforderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Gehörbildung: Klausur: ein- bis vierstimmige Diktate in verschiedenen Stilen Dauer: 60 Minuten • Tonsatz: Klausur: Harmonisierung gegebener Vorlagen, modulatorischer Satz nach historischem Vorbild (Klassik oder Romantik), zweistimmiger polyphoner Satz nach historischem Vorbild vokal (Renaissance) oder instrumental (Barock) Dauer : 3 Stunden

21.2 Pflicht- und Nebenfächer

Instrumentales Nebenfach Klavier (nicht bei instrumentalem Hauptfach Klavier)	
Prüfungsanforderungen	Zwei originale Klavierwerke verschiedener Epochen im Schwierigkeitsgrad von etwa Bach, Kleine Präludien; Schumann, Album für die Jugend; Bartok, Mikrokosmos II-III; Dauer: bis 10 Minuten

22 Studiengang Bachelor of Arts Tanz

22.1 Jeweiliges künstlerisches Hauptfach

Studiengangsspezifische Unterlagen	Für den Bachelor of Arts Tanz ist ein ärztliches Attest über die körperliche Eignung für ein Tanzstudium erforderlich.
digitale Eignungsprüfung	<p>Phase 1 Produktion von Material auf der Grundlage der von der Prüfungskommission vorgegebenen Aufgaben.</p> <p>Die Kommission wird die Materialien sichten und ausgewählte Bewerber*innen zur Teilnahme an Phase 2 einladen.</p> <p>Phase 2: Online-Workshop in Gruppen à 12 Bewerber*innen (drei Tage, jeweils zwei Stunden pro Tag) Gefordert sind: künstlerische Aspekte, Kollaboration, Kreativität, Individualität, Risikobereitschaft, Spontanität, Aufmerksamkeit, Kontinuität und Konzentrationsfähigkeit Technische Voraussetzungen: Zoom, Laptop/Tablet mit ausreichender Monitorgröße einschließlich Kamera und Mikrofon, Internet, Arbeitsraum (nicht unbedingt ein Tanzstudio, aber ein Raum, -innen oder außen-, der (Tanz-) Bewegung zulässt und Konzentration ermöglicht), ein Stuhl, Papier und Stifte.</p>
oder	
Eignungsprüfung in Präsenz	<p>Die Eignungsprüfung besteht aus</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. einer Trainingseinheit klassische Tanztechnik, 2. einer Trainingseinheit zeitgenössische Tanztechnik, 3. einer Einheit choreografisches Arbeiten/Improvisation, 4. einem Gespräch und 5. einer Einheit tanzkünstlerisches Arbeiten. <p>Die Prüfungskommission behält sich eine Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber während oder nach einer Einheit vor.</p>

Die Eignungsprüfung findet entweder in digitaler Form **oder** in Präsenz statt. Die Bewerber*innen werden hierüber informiert.

Beitragsordnung



des Kölner Studierendenwerks AöR vom 10. Oktober 2023

Der Verwaltungsrat des Kölner Studierendenwerks AöR hat gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 2 in Verbindung mit § 12 Abs. 5 Satz 1 des Gesetzes über die Studierendenwerke im Land Nordrhein-Westfalen (StWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. September 2014 (Artikel 4 des Hochschulzukunftsgesetzes vom 16. September 2014, GV. NW. Nr. 27/2014, S. 596 ff.) folgende Neufassung der Beitragsordnung beschlossen:

§ 1

1. Für das Kölner Studierendenwerk werden in jedem Semester von allen immatrikulierten Studierenden der Universität zu Köln, Technischen Hochschule Köln, Deutschen Sporthochschule Köln, Hochschule für Musik und Tanz Köln (ohne Abteilungen Aachen und Wuppertal), Kunsthochschule für Medien Köln, Katholische Hochschule NRW (Abteilung Köln) und der CBS International Business School Sozialbeiträge gemäß § 12 Abs. 5 Satz 1 StWG erhoben.
2. Die Beitragspflicht erstreckt sich auch auf die beurlaubten Studierenden. Dies gilt nicht für die Beurlaubung vom Studium wegen Krankheit oder wegen eines Auslandsstudiums. Bei einer Beurlaubung wegen Krankheit ist unter Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung nachzuweisen, dass ein ordnungsgemäßes Studium nicht möglich ist.

§ 2

Der Sozialbeitrag wird auf 110,00 EUR festgesetzt.

§ 3

1. Der Beitrag wird jeweils fällig:
 - a. mit der Einschreibung,
 - b. mit der Rückmeldung oder mit der Beurlaubung für die in § 1 Abs. 1 genannten Hochschulen – mit Ausnahme der Universität zu Köln,
 - c. für die Universität zu Köln für jedes weitere Sommersemester am 15. Februar und jedes weitere Wintersemester am 15. Juli – jeweils vor Beginn des Semesters – oder mit der Beurlaubung. Bei der Einschreibung, Rückmeldung oder Beurlaubung ist die Zahlung des Beitrags nachzuweisen.
2. Der Sozialbeitrag wird für das Kölner Studierendenwerk von der jeweiligen Hochschule oder Einrichtung, an der die Studierenden eingeschrieben werden, eingezogen. Die Hochschulen überweisen die eingezogenen Sozialbeiträge unverzüglich an das Kölner Studierendenwerk.

§ 4

Der Beitrag kann nicht erlassen, ermäßigt oder gestundet werden. Bei Exmatrikulation bzw. in den Fällen des § 1 Nr. 2 dieser Beitragsordnung vor Beginn des Semesters, für das der Sozialbeitrag bereits geleistet wurde, ist der Sozialbeitrag von der Hochschule zurückzuerstatten. Voraussetzung dafür ist der Nachweis über die Rückgabe des Studierendenausweises an die Hochschule. Ein Anspruch auf anteilige Rückzahlung besteht nicht.

§ 5

1. Diese Änderung der Beitragsordnung tritt zum Sommersemester 2024 in Kraft.
2. Die Veröffentlichung dieser Ordnung erfolgt in den Amtlichen Bekanntmachungen der jeweiligen in § 1 Abs. 1 genannten Einrichtungen oder wird – wenn eine solche nicht vorhanden ist – durch Aushang hochschulöffentlich bekannt gemacht.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Verwaltungsrates des Kölner Studierendenwerks vom 10.10.2023.

Köln, den 10. Oktober 2023

Julian Gosmann
Vorsitzender des Verwaltungsrats